

<b>Mitteilung Nr. MIT-</b>	/	(wird von 00 eingetragen)
zur Anfrage* nach § 38 GOSTVV der/des * Stadtverordneten der Gruppe * vom <b>Thema:</b>		AF*- <b>62/2016</b> <b>Jens Grotelüschen</b> <b>Freie Demokraten</b> <b>15.08.2016</b> <b>Nutzung des Phillipsfield</b>
Beratung in öffentlicher Sitzung:	<b>Ja</b>	Anzahl Anlagen: 0

#### I. Der Antrag/Die Anfrage\* lautet:

Am 8.10.2015 fasste der Bau- und Umweltausschuss den Beschluss, für die Entwicklung eines Bewegungsparks auf dem Gelände des Phillips-Field (West) ein Konzept zu erstellen. Auf Nachfrage der Freien Demokraten wurde der Stadtverordnetenversammlung mitgeteilt, dass auf der Grundlage der Spielleitplanung Lehe durch das Stadtplanungsamt ein Konzept erarbeitet wurde, mit dem die Wünsche aus der Kinder- und Jugendlichen-Beteiligung vom 30.06.2015 für das Phillips-Field umgesetzt werden können. Die Planung sollte neben den sportlichen Aspekten auch eine Lärmimmissionsprognose beinhalten. Im Dezember wurde ein Konzept für Anfang 2016 in Aussicht gestellt, das bisher weder in der Stadtverordnetenversammlung noch im Bau- und Umweltausschuss vorliegt.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann wird das Konzept für die Entwicklung eines Bewegungsparks auf dem Gelände des Phillips-Field (West) vorgelegt?
2. Wann wird es der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt?
3. Welche Pläne verfolgt der Magistrat bezüglich der zukünftigen Nutzung auf dem weiteren Areal des Phillips-Field?
4. Auf welcher konzeptionellen Grundlage basieren die Planungen für das weitere Areal des Phillips-Field?
5. Wird bei den Planungen der Bebauung des Platzes der Wunsch berücksichtigt, auf dem Gelände weiterhin Veranstaltungen durchführen zu können?  
Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?

\* Unzutreffendes bitte streichen

6. Wird durch den Magistrat sichergestellt, dass auch zukünftig alle neuen Nutzungsmöglichkeiten zugeführte Flächen als Veranstaltungsflächen genutzt werden können?
7. Welche Ziele verfolgt der Magistrat damit, dass der Sportplatz Phillips-Field zur weiteren Nachnutzung zum 01.11.2015 an den Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien übergeben wurde?
8. Welche Auffassung vertritt der Magistrat bezüglich weiterer Nutzungsmöglichkeiten für das Gebiet?
9. Welchen Einfluss werden die Bürgerinnen und Bürger bei der zukünftigen Gestaltung/Nutzung des Areals haben?

**II. Der Magistrat hat am 31.08.2016 beschlossen, die obige Anfrage\* wie folgt zu beantworten:**

**Zu Frage 1:**

Der Beschluss zur Erstellung einer Konzeption für das Phillipsfield, aufgrund eines Antrages der SPD- CDU- Fraktion, erfolgte im Bau- und Umweltausschuss am 8.10.2015. Am 25.11.2015 hat der Magistrat eine Haushaltssperre beschlossen. Danach war es dem Stadtplanungsamt nicht gestattet, externe Aufträge für eine Konzeption zu vergeben, da es sich weder um gesetzlich noch vertraglich notwendige Ausgaben handelt. Da zum jetzigen Zeitpunkt noch kein rechtskräftiger Haushalt für die Stadt vorliegt, können nach wie vor keine neuen Aufträge vergeben werden.

Nachdem das geforderte Konzept erstellt und mit den beteiligten Ämtern abgestimmt ist, wird es dem Fachausschuss vorgelegt werden.

**Zu Frage 2:**

Eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung ist nicht vorgesehen, da der Fachausschuss, hier Bau- und Umweltausschuss, zuständig ist.

**Zu Frage 4:**

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 09.10.2014 wurde die Spielleitplanung als Planungsinstrument zur zukünftigen Entwicklung der Stadt Bremerhaven beschlossen. Daher sind Grundlage für Planungen auf dem Phillipsfield im Hinblick auf Freizeitangebote, insbesondere für Kinder und Jugendliche, immer die Ergebnisse der Spielleitplanung Lehe.

Die weiteren Fragen können vom Stadtplanungsamt aus nicht beantwortet werden.

Grantz  
Oberbürgermeister